

Umckaloabo

Von Dr. Detlef Eichberg



Aus der Zulu-Sprache übersetzt heißt dieser Zungenbrecher „schwerer (starker) Husten“. Die Stammpflanze nennt sich *Pelargonium sidoides*. Es handelt sich um eine Strauchart, die bis zu einem halben Meter hoch wird. Der Extrakt wird aus den dreijährigen Wurzel-Knollen gewonnen. Die arzneilich verwendete Pflanze stammt heutzutage aus kontrolliertem Anbau von den Küstenregionen Südafrikas.

Bereits Hildegard von Bingen empfahl Pelargonien-Extrakte vorbeugend, als auch akut gegen Erkältung. Ende des 19. Jahrhunderts setzte ein englischer Major die Pflanze gegen Tuberkulose ein. Tatsächlich fand man in den siebziger Jahren des vorigen Jahrhunderts Inhaltsstoffe, die einen hemmenden Einfluss auf Tuberkel-Bazillen und Streptokokken-Stämme aufwiesen. Zusätzlich wurde ein stärkender Effekt auf das Immunsystem festgestellt.

Zusammenfassend kann man sagen, dass Umckaloabo aufgrund seiner Bakterien und Viren tötenden Eigenschaften bei infektiösen Erkrankungen der Atemwege eingesetzt werden kann.